

Weinmajestät genießt traumhaften Ausblick

Deutsche Weinkönigin besuchte den Kreis Neuwied – Beeindruckt vom Anbau in den Steillagen

LEUTESDORF. Mit einem edlen Tropfen goldenen Rieslings und einer atemberaubenden Aussicht von der Edmündhütte über das Rheintal beeindruckten die „Wein-Stieg-Winzer“ aus Leutesdorf die deutsche Weinkönigin Sonja Christ. Die Repräsentantin des deutschen Weins, die aus Oberfell an der Mosel stammt, war ein Wochenende lang am Mittelrhein zu Gast und wurde in den Winzerort Leutesdorf bis Oberdöllendorf nur allzu gerne willkommen geheißen.

Landrat Rainer Kaul präsidierte die Weinmajestät den Landkreises Neuwied als einen der schönsten Kreise in Rheinland-Pfalz an. „Nicht nur die Landschaft ist reizvoll, auch die Menschen, die hier leben, sind besonders nett“, sagte Kaul und hob die jüngste Entwicklung der Region hin zum Wanderparadies mit Rhein- und Westerwaldsteig nicht ganz ohne Stolz hervor. „Damit hatte er bei Sonja Christ schon gewonnen. Die Repräsentantin des deutschen Weins, die aus Oberfell an der Mosel stammt, war ein Wochenende lang am Mittelrhein zu Gast und wurde in den Winzerort Leutesdorf bis Oberdöllendorf nur allzu gerne willkommen geheißen.“

Gespannt auf den Geysir

Flankiert wurde sie übrigens von Mittelrhein-Weinkönigin Gabi Emmerich, den Weinköniginnen Laura Schmidt aus Leutesdorf, Julia Lanz aus Unkel und Heike Scholl aus Erpel. „Ich bin total begeistert, dass wir mit Sonja Christ solch eine grandiose Repräsentantin für den deutschen Wein haben“, sagte

Gabi Emmerich. Gemeinsam mit den anderen Weinköniginnen der Region zeigte sie sich überglücklich über den Besuch von Sonja Christ. „Das ist schon etwas ganz Besonderes, und ich freue mich, dass wir der deutschen Weinkönigin unsere schöne Landschaft zeigen können“, fügte Gabi Emmerich strahlend hinzu. Derweil genoss Sonja Christ an der Edmündhütte den „traumhaften Ausblick“. Besonders gespannt war sie auf den Geysir-Sprung. Und

pünktlich zum Mittagessen konnte sie dann das Andernacher Rheinschauspiel auf der anderen Rheinseite beobachten. Beeindruckt zeigte sich die Besucherin auch vom Weinanbau in den Steillagen von Leutesdorf.

Der Winzer Gotthard Emmerich informierte sie über die Besonderheiten der naturna-

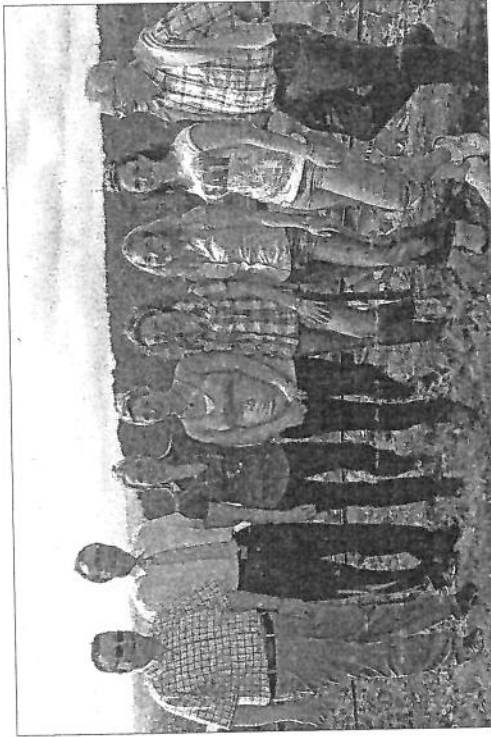
hen Weinbergsflöße vor Ort und das gute Klima, das den Winzern Jahr für Jahr eine hervorragende Weinqualität beschert.

„Das gesamte Programm, das mich hier am Mittelrhein erwartet, ist spannend“, meinte die sympathische Weinkönigin. Und: „Richtig neugierig bin ich auch schon auf den Limes in Rheinbrühl.“

Eintrag ins Goldene Buch

Vom „Caput Limitis“ aus ging es für Sonja Christ dann weiter nach Bad Honningen, durch die Weinberge von Arenfels und weiter bis nach Unkel. Mit einem Eintrag in die Goldenen Bücher von Bad Honningen und Unkel machte Sonja Christ auch für die Stadtväter ihren Besuch unvergesslich.

Bevor die junge Frau mit vielen bunten Eindrücken aus



Die deutsche Weinkönigin Sonja Christ (3. von links) genoss gemeinsam mit den Weinmajestäten aus Leutesdorf, Unkel und Erpel sowie Landrat Rainer Kaul (2. von links), Erich Schneider (rechts) und Werner Heinz den herrlichen Ausblick von der Edmündhütte ins Rheintal. ■ Foto: Beate Christ

dem Mittelrhein wieder an der Mosel zurückkehrte, machte sie noch einen Abstecher ins nahe Siebengebirge. Der berühmte Drachentfels und das Kloster Heisterbach waren hier einige Stationen an denen Sonja Christ halbmachte.

Beate Christ